

weile kommt Mittag heran, das Mittagsschläfchen, ein Nachmittagskaffee mit abermaliger Pfeife, und es ist Abend, ehe man es sich versieht. Da senkt der von der Freiheit nippende Mensch betrübt das Haupt und klagt: „Vorbei, vorbei! ach leider schon zu Ende! Hätte ich doch die Zeit besser benutzt!“ — — Hm! so mag wohl auch mancher von seiner Lebenszeit denken, wenn die zur Neige geht. Scheuerfest! Du bist ein Abbild des Lebens! — —

Auch Hentschel sagte in froher Stimmung — nicht zu Brand, der sich auffällig zurückgezogen hatte, sondern — zu Karl Steinert: „Karl! nächsten Sonnabend ist Scheuerfest. Mach Dich los und komm mit in die Berge!“

Dies war nun eine kühne Einladung! Gerade am Sonnabend häuften sich die Geschäfte an. Es gab da stets soviel zu thun, daß kaum Zeit zu einem einfachen Mittagss-